

Information 67 der AG für pommersche Kirchengeschichte: Hinweis auf eine Ausstellungseröffnung in Lissan

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte, wer für Christi Himmelfahrt noch ein lohnendes Ziel für einen Ausflug in Vorpommern sucht, für den hat uns unser Mitglied Detlef Witt auf eine sehr schöne Veranstaltungsreihe in Lissan aufmerksam gemacht:

Am Donnerstag, dem 9. Mai 2013, wird um 17.00 Uhr im Rahmen einer Vernissage mit einem Barock-Konzert eine Doppelausstellung "Brüche, Risse, Narben, Schönheit - Skulptur/Dr. Franz-Albert Tröster" und "Elias Kessler - Meister des Barock - Fotografie/Detlef Witt" eröffnet. Es spielen das Axis-Duo - Beata Seemann, Cembalo, und Klaus Holsten, Flöte, sowie Stefan Adam, Violine (Komische Oper, Berlin). Es spricht Dr. Daniel Stemmerich. Auf dieser Veranstaltung wird auch die neue Lissaner Kirchenbroschüre präsentiert.

Am Sonntag, dem 21. Juli 2013, findet um 10.30 Uhr eine Midisage/Matinée mit "Katz und Maus - Barockmusike" von Telemann, Bach, Reinken u.a. statt. Es spielen Karsten Henschel, Countertenor, Wiebke Oppermann, Traversflöte, und Paulina Kalarska, Cembalo. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Detlef Witt sein neues Buch "Elias Kessler - Meister des Barock in Vorpommern" vorstellen.

Schließlich findet am Sonnabend, dem 21. September 2013, um 19.00 Uhr eine Finissage mit einem Konzert von Barbara Matthes, Orgel, und Kathrin von Kieseritzky, Saxophon, statt.

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen, die Ausstellung und die begleitenden Veranstaltungen in der Lissaner Johanniskirche in der Langen Straße/Kirchenstraße in 17440 Lissan vom 9. Mai bis 22. September 2013 zu besuchen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.Kirche-Lissan.de bzw. www.Galerie-in-der-Kirche.de

Dazu schreibt die Galerie in der Kirche St. Johannis zu Lissan: Altar, Kanzel und Lesepult von St. Johannis in Lissan sind gestaltet von einer Hand: vom pommerschen Barockbildhauer Elias Kessler († 1730) aus Stralsund. Er schuf die bewegten Figuren und prachtvollen Ornamente in der Lissaner Kirche, die uns bis heute erfreuen. Von ihm stammt auch der eigens für diese Ausstellung zur Verfügung gestellte Taufengel aus Altenkirchen auf Rügen. In Stadt- und Dorfkirchen in Vorpommern, Mecklenburg und in der Prignitz lassen sich weitere Werke Elias Kesslers finden. So hat sich der Greifswalder Kunsthistoriker Detlef Witt mit der Kamera auf Kesslers Spurensuche begeben: Allerdings möchte er mit seinen brillianten Fotografien die Kesslerscher Gestalten nicht dokumentarisch abbilden, sondern sie als lebendige, im Tageslicht wandelnde Individuen begreifen. Witts sensibles Augenmerk liegt dabei auf den Gesichtern und Gesten der virtuosen Skulpturen aus weichem Lindenholz. Ganz anders bei den Holz- und Steinskulpturen von Franz Albert Tröster – der gebürtige Lissaner muss schwer arbeiten, bevor er dem pommerschen Granitfindling die im Innern verborgene Form abringen kann. Seine Stein-Skulpturen wirken archaisch reduziert bis zur Abstraktion. Bei den Holzskulpturen verzichtet F.A. Tröster in jüngster

Zeit darauf, Unregelmäßigkeiten zu korrigieren. Kommt es doch auch in unserer eigenen Biografie gelegentlich zu Brüchen oder Verletzungen, die Risse und Narben hinterlassen...

Mit den besten Segenswünschen zum Himmelfahrtstag verbleibt Ihnen, auch im Namen von Detlef Witt,

i.A. Haik Porada

Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.:
c/o Dipl.-Archivarin Ulrike Reinfeldt
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
Landeskirchliches Archiv Greifswald
Rudolf-Petershagen-Allee 3
17489 Greifswald
Tel.: 03834-572532
Fax: 03834-572536
E-Post: ulrike.reinfeldt@archiv.nordkirche.de
<http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de>